Berichtsvorlage
OBM/032/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kommission für Integration	15.10.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:
Jahresbericht des Integrationsrates

Anlagen:
Jahresbericht Integrationsrat_09_2025_08_2026

Bericht:

Der Rat für Integration und Zuwanderung (Integrationsrat) besteht in seiner heutigen Form seit 2010 und ist gemäß seiner Satzung die gewählte Vertretung aller Nürnbergerinnen und Nürnberger mit Migrationshintergrund auf kommunaler Ebene. Das Gremium berät den Stadtrat und seine Ausschüsse in Fragen der Integrationspolitik, entwickelt eigene Initiativen und Empfehlungen und trägt damit zu einer chancengerechten und inklusiven Stadtgesellschaft bei. Er setzt sich aktuell aus 30 gewählten Mitgliedern und fünf beratenden Sachverständigen zusammen.

Im vorgelegten Tätigkeitsbericht werden die Rechtsgrundlagen, Strukturen, Organe und die Arbeitsweise des Gremiums beleuchtet, zudem wird auf die Arbeitsschwerpunkte seit September 2025 eingegangen und schließlich ein Fazit gezogen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

☒ Ja | Der Integrationsrat vertritt die Interessen der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Nürnberg und berät den Stadtrat in allen Fragen rund um Migration und Integration.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐